



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Industrie-Spaziergänge in Reinickendorf

Bezirk(e):

Reinickendorf

Träger:

Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e. V.
estler-ziegler@bb-wa.de

Projektadresse

Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e. V.
Eichborndamm 167, Haus 42
13403 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in

Björn Berghausen (Geschäftsführer)
Tania Estler-Ziegler (Archivarin)

Laufzeit: 01.05.2017 - 30.04.2018

Förderprogramm: LSK

Gesamtkosten: 8.469,79 €

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Wichtigste Kooperationspartner

zgs consult GmbH
Arbeitsagentur Reinickendorf
Stiftung Gute-Tat
Redaktionen Reinickendorfer Lokalzeitungen

Kurzbeschreibung

In dem Projekt "Industrie-Spaziergänge in Reinickendorf" wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden für die folgenden sieben Straßen in Reinickendorf herausfinden, welche Produkte, Erfindungen und Patente u.v.a.m. dort hervorgebracht wurden:

- (1) Borsigwalde (nördl. Holzhauser Straße/Eichborndamm),
- (2) Lübarser/Oranienburger Straße,
- (3) Kopenhagener/Flottenstraße,
- (4) Roedernallee,
- (5) Saalmanstraße/Ollenhauer Straße,
- (6) Mudrack-/Residenz-/Amendestraße und
- (7) Wittestraße.

Um historisch Interessante Geschichten zu diesen Straßen zu finden, werden sie von den Teilnehmenden abgegangen und interessante Objekte fotografiert. Die historische Recherche geschieht zum einen im Internet und zum anderen in Bibliotheken und in Archiven. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in Faltblättern und Webseiten-Einträgen nachhaltig dokumentiert werden und die Grundlage für Spaziergänge zu den industriekulturellen, städtebaulichen und wirtschaftshistorischen Sehenswürdigkeiten Reinickendorfs bilden.

Zielgruppe

Zielgruppe sind ältere Menschen ab 50 bis zum Eintritt ins Rentenalter. Sie haben es durch ein arbeitsmarktfernes Leben besonders schwer, sich Kompetenzbewusstsein und Selbstwertgefühl zu erhalten, so dass Motivation und Eigeninitiative verloren gehen. Sie leben oft ohne ausreichenden Dialog mit anderen. Wir können durch Aufgabenverteilung und Besprechung sowie ein soziales Miteinander die Beschäftigungsfähigkeit fördern und die soziale Teilhabe der Zielgruppe erhöhen.

Auswertung und Ergebnisse

Die Teilnehmenden lernen viele neue Recherchemöglichkeiten im Internet kennen. Sie müssen, um zu einem relevanten Ergebnis zu kommen, sehr strukturiert vorgehen. Außerdem lernen sie spannende Geschichten zu den ansässigen Unternehmen zu erzählen und aufzuschreiben. In einer späteren Projektphase werden die Teilnehmenden die Recherche ausweiten und dabei Archive, Bibliotheken und Museen kennenlernen. Am Ende müssen die Ergebnisse so angepasst werden, dass sie in ein noch zu bestimmendes Layout der Flyer passen.